

## Ort:

Universität Kassel, Gießhaus  
Mönchebergstr. 5, 34125 Kassel

## Veranstaltung und Organisation:

Gert Rosenthal, Jochen Godt ([Fachgebiet Ökologische Standort- und Vegetationskunde](#), Uni Kassel, FB 06)

## Kooperationspartner:

Jürgen Heß (Uni Kassel, FB 11), Wolfgang Büchs (Julius-Kühn-Institut Braunschweig)

## Kontakt:

Fon: 0561/804-2387  
Fax: 0561/804-3599  
bodenlabor@uni-kassel.de

## Postanschrift:

Universität Kassel  
Fachbereich 06, Fachgebiet Ökologische Standort- und Vegetationskunde  
Gottschalkstrasse 26a  
D-34127 Kassel

## Anmeldung zur Teilnahme bis zum 05.03.2010:

Rücksendung des Anmeldeformulars (als Word-Datei) oder über folgende Web-Seiten:

## [Arbeitskreis Renaturierungsökologie](http://www.gfoe.org/)

<http://www.gfoe.org/>

## [Ökologische Standort- und Vegetationskunde](http://cms.uni-kassel.de/asl/o/fgs.html)

<http://cms.uni-kassel.de/asl/o/fgs.html>

## FOKUS

Die Landwirtschaft ist einer der flächenhaft wirksamsten Landnutzer in Mitteleuropa. Bei der Wiederherstellung einer diversen Kulturlandschaft ist sie daher als Partner für Naturschutz und Renaturierungsökologie weiterhin unverzichtbar.

Neben den offensichtlichen Zielkonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz ergeben sich unter veränderten sozio-ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen aber auch Synergien. Dazu gibt es Modellansätze vom ökologischen Landbau bis zum Vertragsnaturschutz.

Aus diesen Projekten gilt es zu lernen, um die Ziele des Naturschutzes in der Kulturlandschaft flächenwirksam umzusetzen. Diese Tagung soll daher nicht nur Wissenschaftlern, sondern auch Vertretern aus Landwirtschaft und Naturschutz eine Plattform bieten.

Die Tagung endet mit einer halbtägigen Exkursion zum Lehr- und Versuchsgut der Universität Kassel (Hessische Staatsdomäne Frankenhausen). Hervorragendes Anschauungsmaterial liefert das vom BfN und dem Land Hessen geförderte Projekt „[Integration von Naturschutzzielen in den Ökologischen Landbau](#)“.

Die Exkursion ist gleichzeitig Auftakt für die „[Fachtagung Feldhase](#)“ vom 19. – 20. März 2010

## Gemeinsame Jahrestagung und Workshop der Arbeitskreise

## Renaturierungsökologie und Agrarökologie

Gesellschaft für Ökologie, GfÖ

18. - 19. März 2010

## 2. Zirkular

U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

GfÖ

Gesellschaft für  
Ökologie e.V.

Ecological Society of  
Germany, Austria and  
Switzerland



## DONNERSTAG 18.03.2010

09.00 Begrüßung und Einführung, G. Rosenthal

### Naturschutzwirksame Maßnahmen in der Landwirtschaft

9.05 Ökologische Wirkungen von Renaturierungsmaßnahmen in Agrarflächen/ G. Rosenthal Uni Kassel

9.20 Kleinflächige Naturschutzbrachen in Intensivackerbaugebieten/ G. Berger, H. Pfeffer ZALF Müncheberg

9.40 Innerstädtische "industrialisierte" Miniflächenlandwirtschaft, Kulturlandschaft, Umweltschutz, ökologische Landnutzung, Renaturierung?/ S. Thomas TU Dresden

10.00 Integration ökologischer Ansätze in die Kontrolle von Rapsschädlingen/ Büchs vTI Institut Braunschweig

### 10.20 Teepause

10.50 Gezielte Artenschutzmaßnahmen für Wiesenvögel in der Agrarlandschaft/ J. Melter Bio Consult Belm

11.10 Langfristige Populationsdynamik von *Dactylorhiza incarnata* nach Nutzungsaufgabe und Wiedereinführung von Pflegemaßnahmen/ J. Schrautzer Uni Kiel

11.30 Auswirkungen unterschiedlicher Vernässungsmaßnahmen auf die Hydrologie und Vegetation eines norddeutschen Flusstales/ V. Breuer Uni Kiel

11.50 Förderung von Blütenbesuchern in Ackerbaugebieten/ M. Schindler Uni Bonn

12.10 Transfer erprobter Naturschutzmaßnahmen in landwirtschaftliche Betriebe Nordostdeutschlands auf Grundlage des Naturschutzhof Brodowin-Projektes/ K. Stein-Bachinger, Fuchs ZALF Müncheberg

### 12.30 Mittagspause

13.40 Anpassungen der Landwirtschaft im Auenrenaturierungsprojekt Lenzener Elbtalau/ C. Damm KIT Uni Karlsruhe

### Integration von Naturschutzziele in ein nachhaltiges landwirtschaftliches Bewirtschaftungssystem- Beispiel Frankenhausen

14.00 Naturschutzfördernde Leistungen des Ökolandbaus/ J. Heß Uni Kassel

14.30 Integration von Naturschutzziele in ein Bewirtschaftungssystem - Fragestellung, Zielsetzung und Aufbau eines interdisziplinären EE-Vorhabens/ J. Godt, T. Haase, T. v. Elsen, J. Heß Uni Kassel

14.50 Maßnahmen in der bewirtschafteten Fläche und dauerhafte Landschaftsstrukturen/ T. Haase, J. Godt Uni Kassel

15.10 Futterwirtschaftliche Konsequenzen adaptierter Nutzungs- und Bestandesoptionen im Klee gras/ T. Fricke, M. Wachendorf Uni Kassel

### 15.30 Teepause

16.00 Gewässer-Renaturierung im Projektgebiet Frankenhau sen/ U. Braukmann, B. Rupp, W. Haaß Uni Kassel

16.20 Die Ansiedlung von Ackerwildkräutern autochthoner Herkunft durch Initialsaat in Ackerwildkraut-Blühstreifen/ C. Hotze, T. v. Elsen Uni Kassel

16.40 Entwicklung der Tagschmetterlingsfauna in Bezug auf spezifische Managementmaßnahmen/ H. Saucke, C. Morkel, S. Pfaff Uni Kassel

17.00 Säugetiere als Indikatoren für die Wirksamkeit von Renaturierungsmaßnahmen/ J. Lang, J. Godt Uni Kassel

17.20 Ökonomik produktionsintegrierter Naturschutzmaßnahmen im Ökologischen Landbau/ M. Behrens, D. Möller, T. Haase, J. Heß Uni Kassel

17.40 Fallstudie partizipative Zusammenarbeit/ T. v. Elsen, L. Baumgart Uni Kassel

18.00 Zusammenfassende Diskussion

### 20.00 gemeinsames Abendessen

## Freitag, 19.03.2010

### Förderung nachhaltiger Bewirtschaftungssysteme als Instrument des Naturschutzes?!

8.30 Extensive Beweidung zum Erhalt und zur Entwicklung von FFH-Offenlandebenen auf ehemaligen Truppenübungsplätzen/ A. Lorenz Hochschule Anhalt Bernburg

8.50 Landnutzung und Klimaschutz: Synergien mit dem Naturschutz und Umsetzungsbedingungen/ C. v. Haaren Uni Hannover

9.20 Kosten des Naturschutzes in der Agrarlandschaft/ U. Hampicke Uni Greifswald

9.50 Anforderungen an die Landwirtschaft aus Naturschutzsicht/ H. Weiger BUND Bonn

### 10.20 Teepause

10.50 Agrarumweltprogramme im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vorgaben, wirtschaftlicher Effizienz und fach-

licher Effektivität/ N. Röder vTI Institut für Ländliche Räume Braunschweig

11.10 Gute fachliche Praxis in der Forstwirtschaft/ G. Winkel Uni Freiburg

11.30 Leisten Agrarumweltmaßnahmen einen Beitrag zur Biodiversität im bayrischen Grünland?/ F. Mayer Bay. Landesanst. f. Landwirtschaft

11.50 Erfahrungen der Ökoagentur Hessen (HLG) mit der Kompensationsverordnung/ P. Steinmetz Ökoagentur Hessische Landesgesellschaft

12.10 Die Umstellung auf ökologischen Landbau als produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahme für Eingriffe in Natur und Landschaft/ S. Dreesmann Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

12.30 Kulturlandpläne - ein Instrument für mehr Naturschutz im Ökolandbau/ K. Schertler Bioland Beratung Augsburg

12.50 Zusammenfassende Diskussion

### 13.30 Transfer zur Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen, Mittagessen in Frankenhausen

14.45 Exkursion Hessische Staatsdomäne Frankenhausen

17.00 Ende der Tagung, Transfer zum Bahnhof

17.30 Ankunft Uni Kassel

18.00 Ankunft Bahnhof ICE Wilhelmshöhe

### Tagungsbegleitende Posterausstellung

- Entwicklung eines vegetationsökologischen Leitbildes für das LSG Sächsische Schweiz/ A. Owsian Uni Köln

- Kleinsäuger auf Brachen und Klee gras/ D. Wasmuth, J. Lang Uni Kassel

- Zwergmäuse in Säumen/ J. Kehr, J. Lang Uni Kassel

- NN/ T. van Elsen Uni Kassel

- NN/ M. Fritsch TU Darmstadt

- Regulation der Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*) - gefährdet ihre Ausbreitung die extensive Grünlandbewirtschaftung auf regionaler Ebene?/ L. Jung Uni Gießen

- 10 Jahre vegetationsökologische Untersuchungen im Rahmen des Grünland Vertragsnaturschutzes im Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalau" / P. Fischer Büro NOEL Witzhausen